



HUGO MARXER BILDHAUER

Der Brunnen beim ATU in Vaduz

Der Quellbrunnen beim Allgemeinen Treuunternehmen in Vaduz ist eine Wasseruhr.

Viel Wasser mit wenig Druck speist die grosse Granit-Rosette.

Das Wasser entfließt dem Quellbereich über vier verschiedene "ausgespülte" Rinnen. Verteilt sich von diesem aus nochmals auf drei weitere, also insgesamt sieben Ausfluss- oder sieben Ueberlaufwannen.

Darauf läuft das Wasser senkrecht am Brunnen ab und reisst an dessen Unterkante abrupt ab. Schiesst oder fällt im freien Fall tief nach unten in einen unter dem Brunnen sich befindenden Brunnenschacht.

Hier kommt das akustische Element der Skulptur zum Tragen. Das in die Tiefe stürzende Wasser erzeugt jenes uns allen bekannte Geräusch den Rauschens von in die Tiefe fallendem Wasser. Der grosse Brunnenschacht unterstützt diese Akustik zusätzlich noch als Resonanzbehälter.

Dieses "Fallen" des Wassers ist für mich auch das Fallen, das Vergehen der Zeit.

Diese Uhr tickt, piepst oder blinkt nicht, diese Wasseruhr musiziert.

Zeit entspringt und verfließt. Sehen können wir sie nicht, aber hören.

Hugo Marxer

Im September 1995